


VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 155401.1/TK/sc	WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/IPEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/050236	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 02.03.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 02.03.2004
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK H01J35/06		
Anmelder COMET HOLDING AG et al.		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input checked="" type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 10 Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags 25.06.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 23.09.2005	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Weisser, W Tel. +49 89 2399-2613	



INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT
ÜBER DIE PATENTIERBARKEITInternationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/050236

10/591412

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
- ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
- ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf *(Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt)*:

Beschreibung, Seiten

1, 2, 6, 8, 10	in der ursprünglich eingereichten Fassung
3-5, 7, 9	eingegangen am 25.06.2005 mit Schreiben vom 23.06.2005
5a	eingegangen am 05.09.2005 mit Schreiben vom 05.09.2005

Ansprüche, Nr.

1-14	eingegangen am 05.09.2005 mit Schreiben vom 05.09.2005
------	--

Zeichnungen, Blätter

1/2	in der ursprünglich eingereichten Fassung
2/2	eingegangen am 25.06.2005 mit Schreiben vom 23.06.2005

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☒ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☒ Ansprüche: Nr. 15-18
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☒ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
- ☒ Beschreibung: Seite 9
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☒ Zeichnungen: Blatt/Abb. 2/2
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- | | | |
|--------------------------------|-----------------|------|
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche | 1-14 |
| | Nein: Ansprüche | - |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche | 1-14 |
| | Nein: Ansprüche | - |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche | 1-14 |
| | Nein: Ansprüche | - |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

siehe Beiblatt

1. D5: US-B1-6 477 233 (RIBBING CAROLINA ET AL) 5. November 2002 (2002-11-05)
D6: DE 198 32 032 C1 (SIEMENS AG) 10. Februar 2000 (2000-02-10)
2. **Art.34.2b PCT**
Die Aenderungen in Fig.3 ((52)->(62); Hinzufügung der Schicht 72 in der speziell dargestellten Form) und auf Seite 9 der Beschreibung ("anderen Ausführungsbeispiels" -> "Ausschnitts") gehen über den Gegenstand der ursprünglich eingereichten Unterlagen hinaus und genügen somit nicht den Erfordernissen nach Art.34.2b PCT.
3. **Klarheit (Art.6 PCT)**
 - 3.1 Das in Fig.3 dargestellte Ausführungsbeispiel ist nicht Teil der Erfindung wie definiert in Anspruch 1. Jeglicher Bezug in der Beschreibung, den Abbildungen und den Ansprüchen (Bezugszeichen) dahingehend, dieses Ausführungsbeispiel als Teil der Erfindung zu betrachten, ist nicht im Einklang mit Art.6 PCT.
 - 3.2 In Verfahrens-Anspruch 7 ist der Ausdruck "anlegbarer" durch "angelegter" zu ersetzen.

Im Verfahrens-Anspruch 13 zur Herstellung einer Röntgenröhre ist der Ausdruck "beschleunigt werden" durch "beschleunigbar sind" zu ersetzen.
 - 3.3 Auf der geänderten Seite 7 fehlt der Ausdruck "Kathode 21" am Seitenanfang.
Auf der geänderten Seite 9 fehlt die erste Zeile der ursprünglichen Seite 9 und in Zeile 33-34 ist ein Teil der ersten beiden Zeilen der ursprünglichen Seite 10 doppelt abgedruckt.
4. **Neuheit (Art.33.2 PCT) und erfinderische Tätigkeit (Art.33.3 PCT)**
 - 4.1 **Nächstliegender Stand der Technik:**
D5 wie D6 offenbart eine Röntgenröhre wie definiert im Oberbegriff von Anspruch 1.
 - 4.2 **Erfindung:**
Die Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es eine gleichmässige hohe und homogene Bestrahlung eines Objekts von allen Seiten zu erzielen (vgl. Seite 5, §1).

Diese Aufgabe wird mittels einer Röntgenröhre nach Anspruch 1 und den Verfahren nach Anspruch 7 und 13 gelöst, siehe kennzeichnender Teil.

4.3 Beurteilung:

Der koaxiale Kathodenzyylinder im Inneren des Anodenzyinders von D5 und D6 ist massiv und nicht als Hohlzylinder ausgebildet. Eine derartige Ausbildung ist auch nicht naheliegend, da keines der genannten Dokumente auf eine Bestrahlung innerhalb einer Hohlkathode im Inneren einer Hohlanode hinweist.

Die weiteren im internationalen Recherchenbericht genannten Druckschriften sind nicht weiter relevant für den vorliegenden Anspruchsatz.

Der Gegenstand der vorliegenden Ansprüche 1-14 wird daher als neu und erfinderisch beurteilt (Art.33.2,3 PCT).

5. Gewerbliche Anwendbarkeit (Art.33.4 PCT)

Der Gegenstand der Ansprüche 1-14 scheint gewerblich anwendbar (Art.33.4 PCT).

* * * * *